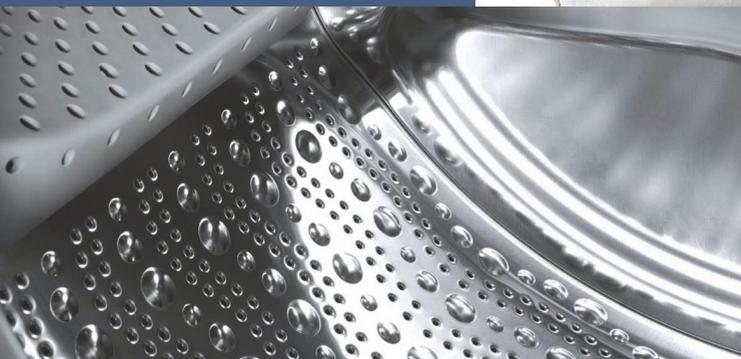




Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



**Waschmaschine
WAE284G4 ...**



BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.bosch-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4		Spülen plus*	16
	Sicherheitshinweise	5		Wasser plus*	16
	Elektrische Sicherheit	5		Gerät bedienen	16
	Verletzungsgefahren	5		Waschmaschine vorbereiten	16
	Sicherheit für Kinder	5		Programm wählen/Gerät einschalten	16
	Umweltschutz	6		Programmvoreinstellungen ändern	17
	Verpackung/Altgerät	6		Zusätzliche Programmeinstellungen wählen	17
	Sparhinweise	6		Wäsche in die Trommel legen	17
	Das Wichtigste in Kürze	7		Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen	18
	Gerät kennen lernen	8		Programm starten	19
	Waschmaschine	8		Kindersicherung	19
	Bedienfeld	9		Wäsche nachlegen	19
	Anzeigefeld	9		Programm ändern	19
	Wäsche	10		Programm abbrechen	20
	Wäsche sortieren	10		Programmende bei Spülstopp	20
	Wäsche vorbereiten	10		Programmende	20
	Waschmittel	11		Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten	20
	Richtige Waschmittelauswahl	11		Sensorik	20
	Energie und Waschmittel sparen	11		Mengenautomatik	20
	Programmübersicht	12		Unwuchtkontrollsystem	20
	Programme am Programmwähler	12		Signaleinstellung	21
	Stärken	14		Reinigen und warten	22
	Färben/Entfärben	14		Maschinengehäuse/Bedienfeld	22
	Einweichen	14		Waschtrommel	22
	Programmvoreinstellungen	15		Entkalken	22
	⌋ Temperatur °C	15		Waschmittelschublade und Gehäuse	22
	⌚ Schleuderdrehzahl	15		Laugenpumpe verstopft	23
	⌚ Fertig in	15		Ablaufschlauch am Siphon verstopft	24
	Zusätzliche Programmeinstellungen	16		Störungen, was tun?	25
	≡⌚ Speed*	16		Notentriegelung	25
	⌚ Eco*	16		Hinweise im Anzeigefeld	26
	☐ Bügelleicht	16		Störungen, was tun?	27

	Kundendienst	29
	Verbrauchswerte	30
	Energie-Label	30
	Verbrauchswertetabelle	31
	Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien	31
	Schleudereffizienzklasse	32
	Technische Daten	32
	Aufstellen und anschließen	33
	Lieferumfang	33
	Sicherheitshinweise	34
	Aufstellfläche	34
	Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke	34
	Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile	34
	Transportsicherungen entfernen	35
	Schlauch- und Leitungslängen	36
	Wasserzulauf	36
	Wasserablauf	37
	Ausrichten	38
	Elektrischer Anschluss	38
	Vor dem 1. Waschen	39
	Transportieren	39

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld.
- Die Waschmaschine ist zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge geeignet.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**. Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Elektrische Sicherheit

Warnung Lebensgefahr!!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.

Verletzungsgefahren

Warnung Verletzungsgefahr!!

- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Heben Sie die Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Beim Aufsteigen auf die Waschmaschine kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf die Waschmaschine.

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann die Waschmaschine kippen und Verletzungen verursachen.
Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung Verbrühungsgefahr!!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Sicherheit für Kinder

Warnung Lebensgefahr!!

Kinder können beim Spielen an der Waschmaschine in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine!
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen!

 **Warnung**
Lebensgefahr!!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Bei ausgedienten Geräten:

- den Netzstecker ziehen.
- die Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- das Schloss des Einfüllfensters zerstören.

 **Warnung**
Erstickungsgefahr!!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

 **Warnung**
Vergiftungsgefahr!!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

 **Warnung**
Augen-/Hautreizungen!!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

 **Warnung**
Verletzungsgefahr!!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß.

Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.

 **Umweltschutz**

Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

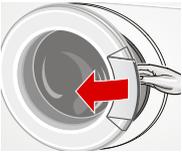
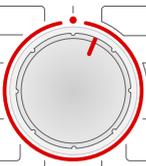
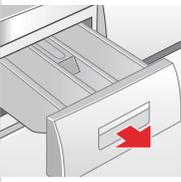
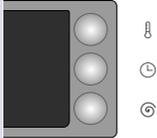
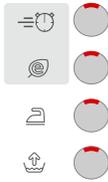
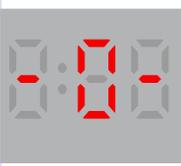
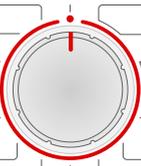
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

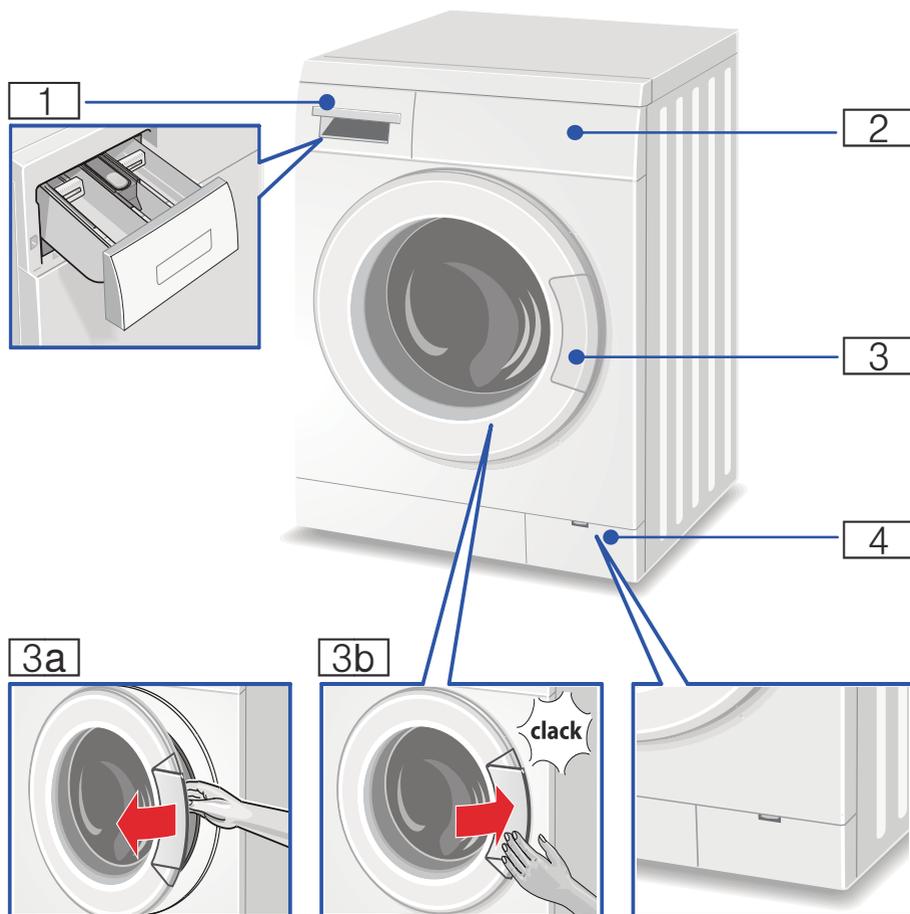
- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen. Programmübersicht → Seite 12
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Das Wichtigste in Kürze

1				
	Netzstecker einstecken.	Wasserhahn öffnen (bei Modellen ohne Aquastop).	Wäsche sortieren.	Einfüllfenster öffnen.
2				
	Programm wählen z.B. Baumwolle .	Wäsche einlegen.	Wäschestücke nicht einklemmen.	Einfüllfenster schließen.
3				
	Waschmittel einfüllen.	Ggf. Programmvoreinstellungen ändern.	Ggf. zusätzliche Einstellungen wählen.	Programm starten.
4				
	Programmende	Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.	Programmwähler auf ● stellen.	Wasserhahn schließen (bei Modellen ohne Aquastop).

Gerät kennen lernen

Waschmaschine



1 Waschmittelschublade → Seite 18

2 Bedien-/Anzeigeelemente

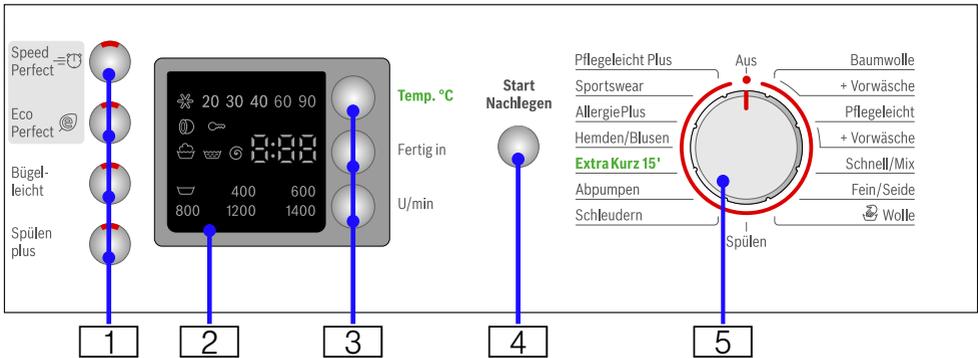
3 Einfüllfenster mit Fenstergriff

3a Einfüllfenster öffnen

3b Einfüllfenster schließen

4 Service-Klappe

Bedienfeld



1 = Speed*, Eco*, Bügelleicht, Spülen plus / Wasser plus* zusätzliche Programmeinstellungen (* je nach Modell)
Übersicht aller zusätzlichen Programmeinstellungen → Seite 16

2 Anzeigefeld für Einstellungen und Informationen

3 Temperatur, Fertig in, Schleuderdrehzahl zum Ändern der Programm-Voreinstellungen

☒ = Spülstopp

Übersicht aller Programmvoreinstellungen
→ Seite 15

4 Start/Nachlegen zum Starten, Unterbrechen (Wäsche nachlegen) und Abbrechen eines Programms

5 Programmwähler zum Wählen eines Programms und Ein/Aus-Schalter

Anzeigefeld

Einstellungen für das gewählte Programm (* je nach Modell)

❄ - 90 °C	Temperatur	❄ = kalt
☒...1400* Ⓞ	Schleuderdrehzahl	in U/min (Umdrehungen pro Minute); ☒ = ohne Endschleudern
1:30	Programmdauer	nach Programmwahl in h:min (Stunden:Minuten)
1 - 24h	Fertig in	Programmende nach ... h (h=Stunden)

Statusanzeigen für den Programmfortschritt (Programmablauf):

- ☒ ☒ Ⓞ -0- : waschen, spülen, schleudern, Programmdauer bzw. -ende
- Ⓞ : Einfüllfenster öffnen, Wäsche nachlegen → Seite 19
- ☒ : Kindersicherung → Seite 19



Wäsche

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe
 - Hinweis:** Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.
- Verschmutzung
 - Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie → *Seite 11*
 - **leicht:** nicht vorwaschen, ggf. Einstellung \Rightarrow **Speed** wählen
 - **normal**
 - **stark:** weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
 - **Flecken:** Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
 - Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.
 - : für normalen Waschprozess geeignet; z.B. Programm **Baumwolle**
 - : schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm **Pflegeleicht**
 - : besonders schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm **Fein/Seide**

- : für Handwäsche geeignet; z.B. Programm / **Wolle**
- : Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Wäsche vorbereiten

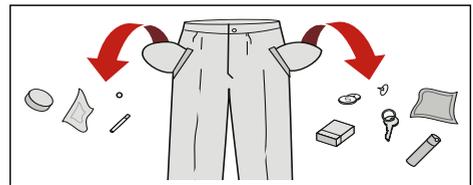
Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

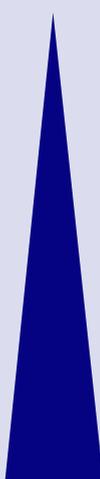
Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. → auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / 20°C - max. 90°C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / 20°C - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
Programm: Pflegeleicht / 20°C - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**
geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
Programm: Fein/Seide / 20°C - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**
geeignet für Wolle
Programm Wolle / 20°C - max. 40°C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen.

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
 <p>Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung</p> <p>Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark</p>	<p>leicht Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
	<p>normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
	<p>stark Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung</p>

Hinweis: Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise.
→ Seite 18

Programmübersicht

Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
<p>Programmname</p> <p>Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.</p>	<p>max. Beladung; * reduzierte Beladung bei Einstellung  Speed</p> <p>wählbare Temperatur</p> <p>wählbare Schleuderdrehzahl; ** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell</p> <p>mögliche Programm-Einstellungen</p>
<p>Baumwolle</p> <p>strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen</p> <p>Baumwolle + Vorwäsche: Programm mit Vorwäsche, Vorwäsche bei 30 °C; Waschmittel in Kammer I und II aufteilen</p> <p>Hinweis: Bei Einstellung  Speed geeignet als Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche.</p>	<p>max. 7 kg/4* kg</p> <p> - 90</p> <p> ... 1400** U/min</p> <p>, , ,  / </p>
<p>Pflegeleicht</p> <p>Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben</p> <p>Pflegeleicht + Vorwäsche: Programm mit Vorwäsche, Vorwäsche bei 30 °C; Waschmittel in Kammer I und II aufteilen</p>	<p>max. 3 kg</p> <p> - 60 °C</p> <p> ... 1200** U/min</p> <p>, , ,  / </p>
<p>Schnell/Mix</p> <p>gemischte Beladung bestehend aus Baumwolle und Synthetik</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden. ■ Als Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. 	<p>max. 3 kg</p> <p> - 40 °C</p> <p> ... 1200** U/min</p> <p>, , ,  / </p>
<p>Fein/Seide</p> <p>für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen, -schal)</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden. ■ kein Schleudern zwischen den Spülgängen 	<p>max. 2 kg</p> <p> - 40 °C</p> <p> ... 800 U/min</p> <p>, , ,  / </p>

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
<p> / Wolle</p> <p>hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wol-lanteil;</p> <p>besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wolle ist tierischer Herkunft z.B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf. ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden. 	<p>max. 2 kg</p> <p> - 40 °C</p> <p> ... 800 U/min</p> <p>-</p>
<p>Spülen</p> <p>Extraspülen mit Schleudern</p>	<p>max. 7 kg</p> <p>-</p> <p> ... 1400** U/min</p> <p> ,  / </p>
<p>Schleudern</p> <p>von Hand gewaschener Wäsche</p>	<p>max. 7 kg</p> <p>-</p> <p> ... 1200** U/min</p> <p> ,  ,  / </p>
<p>Abpumpen</p> <p>des Spülwasser nach einem Programm mit der Einstellung  (ohne Endschleudern) für schonende Behandlung empfindlicher Wäsche</p>	<p>max. 7 kg</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>
<p>Extra Kurz 15'</p> <p>extra Kurz-Programm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten</p>	<p>max. 2 kg</p> <p> - 40 °C</p> <p> ... 1200** U/min</p> <p>-</p>
<p>Hemden/Blusen</p> <p>büggelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hemden/Blusen aus Seide / empfindlichen Materialien im Fein/Seide-Programm waschen. ■ Bügelleicht: nur Anschleudern, tropfnass aufhängen 	<p>max. 2 kg</p> <p> - 60 °C</p> <p> ... 800 U/min</p> <p> ,  ,  / </p>
<p>Allergie Plus</p> <p>strapazierfähige Textilien</p> <p>Hinweis: für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang</p>	<p>max. 7 kg/4* kg</p> <p> - 60 °C</p> <p> ... 1400** U/min</p> <p> ,  ,  / </p>

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Sportswear Textilien aus Microfaser für Sport und Freizeit	max. 2 kg ❄ - 40 °C
Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen. 	☹ ... 800 U/min Ⓞ, ≡Ⓞ, 📄, 🧺 / 📄
Pflegeleicht Plus dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien Textilien mit der Innenseite nach außen waschen.	max. 3 kg ❄ - 40 °C
Hinweis: reduziertes Spül- und Endschleudern	☹ ... 1200** U/min Ⓞ, ≡Ⓞ, 📄, 🧺 / 📄

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken ist in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer ⌘ (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einweichen

1. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen.
2. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen.
3. **Start/Nachlegen** wählen.
4. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen.
5. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

P+ Programmvoreinstellungen

Werkseitig sind bei allen Programmen die Temperatur, Schleuderdrehzahl und Programmdauer (Fertig in-Zeit) voreingestellt. Sie werden nach Anwahl des Programms im Anzeigefeld angezeigt.

Die Voreinstellungen können Sie wie folgt ändern.

Temperatur °C

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die voreingestellte Temperatur (in °C) ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.

Programmübersicht → Seite 12

Schleuderdrehzahl

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Einstellung  (ohne Endschleudern), die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen.

 (ohne Endschleudern) können Sie wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen wird.

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Programmübersicht → Seite 12

Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt.

Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. Programmeinstellungen führen auch zur Änderung der Programmdauer.

Vor Programmstart kann das Programmende (Fertig in-Zeit) in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorgewählt werden.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Hinweis: Die Programmdauer wird in die eingestellte Fertig in-Zeit eingerechnet.

Nach dem Start wird die vorgewählte Zeit z.B. **8h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer z.B. **2:30** (Stunden:Minuten) angezeigt.

Vorgewählte Zeit ändern:

Die vorgewählte Zeit können Sie nach Programmstart wie folgt ändern:

1. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird.
2. Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Wäsche nachlegen während der vorgewählten Zeit läuft:

1. **Start/Nachlegen** wählen.
2. Im Anzeigefeld leuchten **YES** und . Das Einfüllfenster kann geöffnet werden und Sie können Wäsche nachlegen.
3. Einfüllfenster schließen.
4. Taste **Start/Nachlegen** wählen. Die vorgewählte Zeit läuft weiter.

P+ Zusätzliche Programmeinstellungen

☰🕒 Speed*

zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Hinweis: Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.
Programmübersicht → Seite 12

🌿 Eco*

zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

👉 Bügelleicht

spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

👑 Spülen plus*

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

👆 Wasser plus*

Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

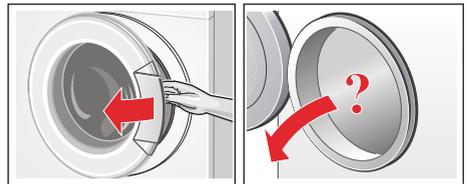
(* je nach Modell)

👉🔧 Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweis: Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein** (ab → Seite 33).

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



Programm wählen/Gerät einschalten

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren bevor Sie ein Programm einstellen können. → Seite 19

Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm. Drehen in beide Richtungen möglich.

Die Maschine ist eingeschaltet.

Im Anzeigefeld erscheint:

- die Programmdauer,
- die voreingestellte Temperatur,
- die voreingestellte Schleuderdrehzahl.

Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen nutzen oder die Voreinstellungen ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Hinweis: Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Sie bleiben nach Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

Programmvoreinstellungen → Seite 15
Programmübersicht ab → Seite 12

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.

Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

Zusätzliche Einstellungen → Seite 16
Programmübersicht ab → Seite 12

Wäsche in die Trommel legen

Warnung Lebensgefahr!!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
 - Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.
1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
 2. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Die Anzeigelampe der Taste Start/Nachlegen blinkt und im Anzeigefeld erscheinen weiterhin fortlaufend die Einstellungen des Programms. Änderungen der Einstellungen möglich.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung! Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine beschädigen.

Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte; zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen
- den Herstellerangaben auf der Verpackung
- Wäschemenge
- Verschmutzung → Seite 11

Einfüllen

Warnung

Augen-/Hautreizungen!!

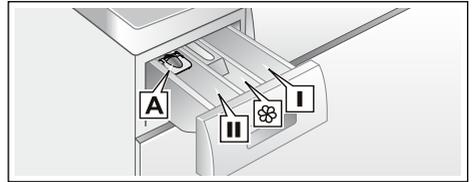
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel ausspritzen.

Öffnen Sie vorsichtig die Schublade. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Hinweis: Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser, das verhindert Verstopfungen.

Füllen Sie die Wasch- und Pflegemittel in die entsprechenden Kammern:



- | | |
|----------------------|--|
| Dosierhilfe A | für Flüssigwaschmittel |
| Kammer II | Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz |
| Kammer ⌘ | Weichspüler, Stärke, Max nicht überschreiten |
| Kammer I | Waschmittel für Vorwäsche |

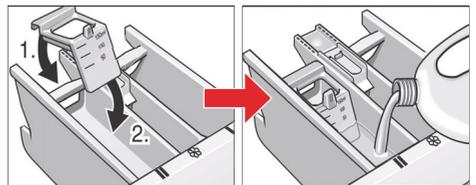
1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Wasch- und/oder Pflegemittel einfüllen.
3. Waschmittelschublade schließen.

Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel

*je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, einrasten und herunterklappen.
3. Schublade wieder einsetzen.



Hinweis: Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter Fertig-in-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechende Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programm starten

Wählen Sie die Taste **Start**/Nachlegen. Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.

Im Anzeigefeld wird während des Programms die Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer und die Symbole für den Programmfortschritt angezeigt.

→ *Anzeigefeld auf Seite 9*

Hinweis: Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

Kindersicherung

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Hierzu nach Programmstart die Kindersicherung aktivieren.

Zum **Aktivieren/Deaktivieren** ca. 5 Sekunden lang **Start**/Nachlegen wählen. Im Anzeigefeld erscheint das Symbol ∞.

- ∞ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiv.
- ∞ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiv und der Programmwähler wurde verstellt. Um ein Programmabbruch zu vermeiden, stellen Sie den Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück. Das Symbol leuchtet wieder.

Hinweis: Die Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach dem Ausschalten der Maschine.

Dann müssen Sie vor Programmstart die Kindersicherung deaktivieren und

ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Hierzu wählen Sie die Taste **Start**/**Nachlegen**.

Die Anzeigelampe für **Start**/Nachlegen blinkt und die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Hinweis: Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.

Wenn im Anzeigefeld:

- die **beiden** Symbole **YES** und ① leuchten, ist ein Nachlegen möglich.
- **NO** blinkt, warten bis **YES** und ① leuchten.
Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES** und ① leuchten.
- **NO** leuchtet, ist ein Nachlegen nicht möglich.
Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel, bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.
Zum Fortsetzen des Programms wählen Sie die Taste **Start**/Nachlegen. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Anderes Programm wählen.
2. **Start**/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
2. **Start**/Nachlegen wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. **Start**/**Nachlegen** wählen.
2. **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
3. **Start**/Nachlegen wählen.

Programmende bei Spülstopp

Im Anzeigefeld erscheint \sphericalangle (ohne Endschleudern) und die Anzeigelampe Taste Start/Nachlegen blinkt.

Um das Programm zu beenden, stellen Sie den Programmwähler auf Schleudern/Abpumpen oder Sie wählen eine Schleuderdrehzahl. Dann Taste **Start**/Nachlegen wählen.

Programmende

Im Anzeigefeld erscheint **-0-** und die Anzeigelampe Taste Start/Nachlegen blinkt.

Erscheint im Anzeigefeld zusätzlich das Symbol , hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch einen Spülgang zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.

Hinweis: Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

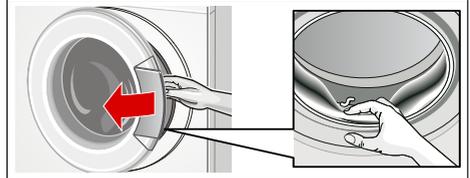
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Programmwähler auf **Aus** stellen. Gerät ist ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.

Hinweis: Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.



- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Sensorik

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

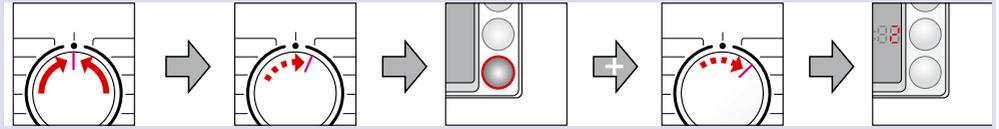
Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel (ab → Seite 27).

Signaleinstellung

1. Einstellmodus für die Signallautstärke aktivieren



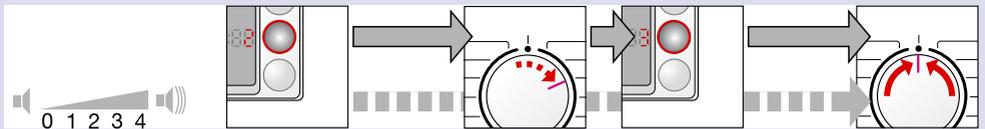
Auf ● stellen

1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet.

wählen und halten

1 Schritt, loslassen

2. Lautstärke für Tastensignale und Hinweissignale einstellen (je nach Modell)



* evtl. mehrmals anwählen

Lautstärke einstellen*

direkt

1 Schritt

Lautstärke einstellen*

auf ● stellen



Reinigen und warten

Warnung

Lebensgefahr!!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Warnung

Vergiftungsgefahr!!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!

Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmitteln z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Gummimanschette innen mit einem Tuch trocken wischen. Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Benutzen Sie chlorfreie Putzmittel, keine Stahlwolle.

Entkalken

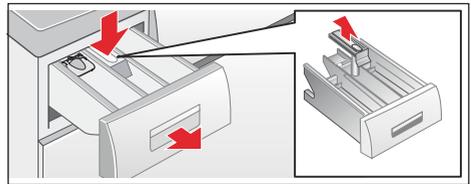
Hinweis: Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können Sie über unsere Internetseite oder über den Kundendienst beziehen.

Waschmittelschublade und Gehäuse

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz aus dem Gehäuse herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Wasch- und Weichspülmittelreste im Gehäuse entfernen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

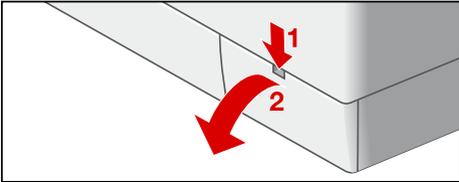
Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Laugenpumpe verstopft

Warnung **Verbrühungsgefahr!!**

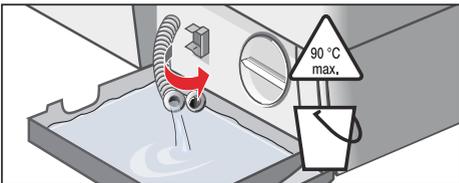
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen. Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



4. Für Modelle mit Entleerungs-schlauch:

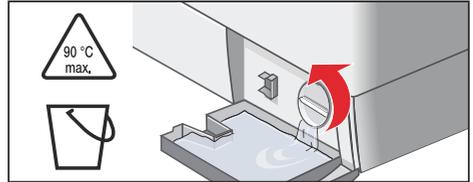
Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



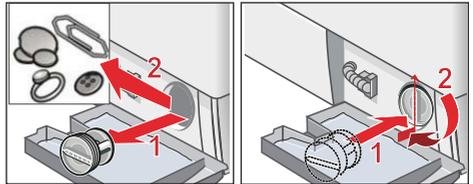
5. Für Modelle ohne Entleerungs-schlauch:

Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt.

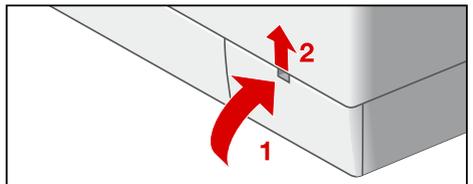
Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



6. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



7. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in Kammer II und starten das Programm **Abpumpen**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

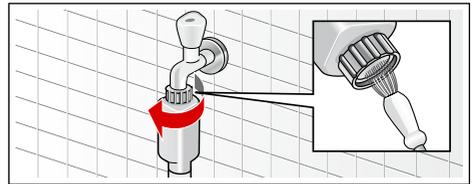
Sieb im Wasserzulauf verstopft

Warnung **Stromschlaggefahr!!**

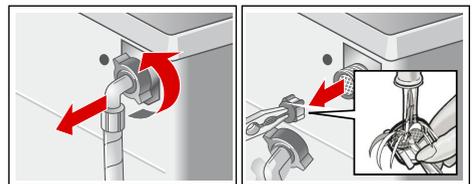
Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb am Wasserhahn reinigen: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



6. Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



7. Schlauch anschließen und auf Dichtigkeit prüfen.

Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Warnung

Verbrühungsgefahr!!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.

Evtl. erst abkühlen lassen.

Warnung

Verletzungsgefahr!!

Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.

Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.

Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

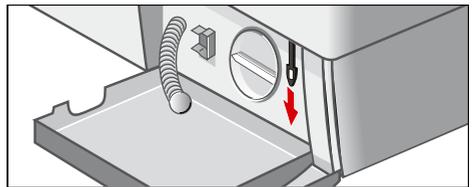
Achtung!

Wasserschäden

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.

Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → *Seite 23*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
YES	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.
NO	<ul style="list-style-type: none">■ Temperatur zu hoch. Warten, bis die Temperatur absinkt.■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
NO blinkt	<ul style="list-style-type: none">■ Warten bis YES + ① leuchten.■ Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn beide Symbole YES + ① leuchten.
F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	<ul style="list-style-type: none">■ Wasserhahn vollständig öffnen,■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt,■ Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. → <i>Seite 24</i>
F:18	<ul style="list-style-type: none">■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. → <i>Seite 23</i>■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. → <i>Seite 24</i>
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen! → <i>Seite 29</i>
F:23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! → <i>Seite 29</i>
	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren. → <i>Seite 19</i>
 blinkt	zu viel Schaum erkannt, ein Spülgang zugeschaltet → <i>Seite 20</i>

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Start/Nachlegen nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. → <i>Seite 24</i> ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → <i>Seite 20</i> ■ ☐ (ohne Endschleudern) gewählt? ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → <i>Seite 25</i>
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Start/Nachlegen oder Fertig in-Zeit gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ ☞ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → <i>Seite 19</i>
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ ☐ (ohne Endschleudern) gewählt? ■ Laugenpumpe reinigen. → <i>Seite 23</i> ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■  Bügelleicht gewählt? ■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. ■ Ggf. Einsatz reinigen → <i>Seite 22</i>
Geruchsbildung in Waschmaschine.	Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Symbol  blinkt im Anzeigefeld. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<p>Zu viel Waschmittel verwendet?</p> <p>Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in die Kammer II geben (nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</p>

de Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none">■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → <i>Seite 38</i>■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → <i>Seite 35</i>
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 23</i>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none">■ Netzausfall?■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none">■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.■ Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Nachlegen-Zustand erscheint NO im Anzeigefeld.	<ul style="list-style-type: none">■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.■ Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
Im Nachlegen-Zustand erscheint YES im Anzeigefeld.	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none">■ Programmwähler auf Aus stellen. Gerät ist ausgeschaltet.■ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.



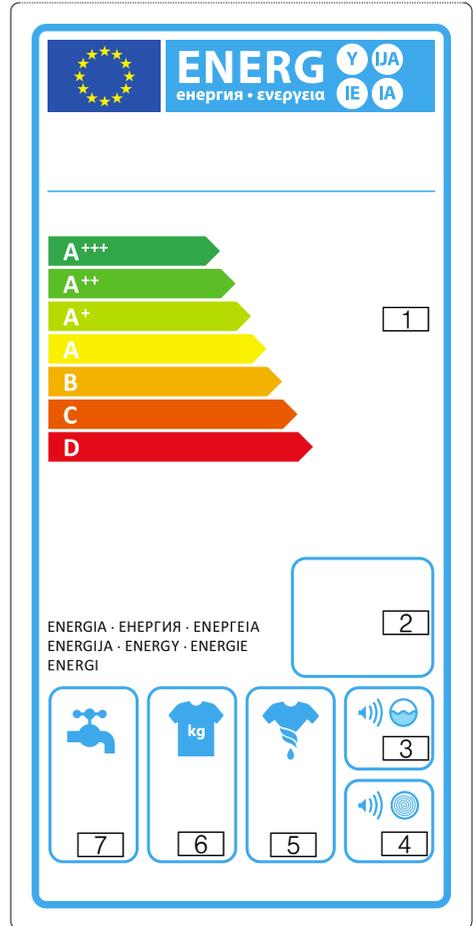
Verbrauchswerte

Energie-Label

Hier ist ein Energie-Label schematisch mit Erklärungen dargestellt.

Das Energie-Label Ihres Gerätes finden Sie seitlich oder vorne am Gerät.

Es enthält eine Übersicht der spezifischen Werte Ihres Gerätes.



- 1 Energieeffizienzklassen
- 2 Jahresenergieverbrauch
- 3 Geräuschwert beim Waschen
- 4 Geräuschwert beim Schleudern
- 5 Schleudereffizienzklasse
- 6 Beladung
- 7 Jahreswasserverbrauch

Verbrauchswertetabelle

Programm	Beladung	Energieverbrauch***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	7 kg	0,32 kWh	68 l	2 ½ h
Baumwolle 30 °C	7 kg	0,56 kWh	68 l	2 ½ h
Baumwolle 40 °C*	7 kg	0,91 kWh	68 l	2 ½ h
Baumwolle 60 °C	7 kg	1,25 kWh	68 l	2 ¾ h
Baumwolle 90 °C	7 kg	2,16 kWh	74 l	2 ¾ h
Pflegeleicht 40 °C*	3 kg	0,55 kWh	54 l	1 ¾ h
Schnell/Mix 40 °C	3 kg	0,45 kWh	35 l	1 ¼ h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,24 kWh	35 l	¾ h
 / Wolle 30 °C	2 kg	0,22 kWh	47 l	¾ h

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C +  Eco**	3,5/7 kg	165 kWh	10686 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien

Folgende Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwoll-Textilien geeignet und in Bezug auf den

kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Programm + Taste	Beladung	ca. Verbrauchswerte		Programmdauer
		Energieverbrauch	Wasser	
Baumwolle 60 °C +  Eco	7 kg	0,75 kWh	52 l	3 ½ h
Baumwolle 60 °C +  Eco	3,5 kg	0,73 kWh	46 l	3 ½ h
Baumwolle 40 °C +  Eco	3,5 kg	0,63 kWh	46 l	3 h

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeetikett in den Textilien. Die tatsächliche Waschttemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.

Schleudereffizienzklasse

Die Schleudereffizienzklasse Ihres Gerätes entnehmen Sie der Angabe des Energie-Labels. → Seite 30

Die prozentuale Restfeuchte zu Ihrer Schleudereffizienzklasse entnehmen Sie nachfolgender Tabelle.

Schleudereffizienz- klasse	Restfeuchte D in %
A (höchste Effizienz)	$D < 45$
B	$45 \leq D < 54$
C	$54 \leq D < 63$
D	$63 \leq D < 72$
E	$72 \leq D < 81$



Technische Daten

Abmessungen:

850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

68 - 75 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:

Netzspannung 220-240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 2000-2300 W

Wasserdruck:

100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,20 W

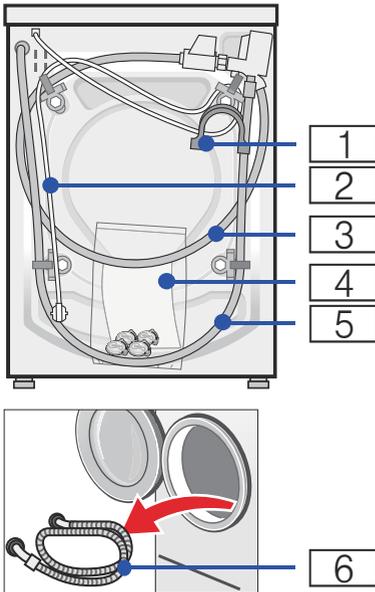
Leistungsaufnahme im Bereit- Zustand (unausgeschalteter Zustand):

1,90 W



Aufstellen und anschließen

Lieferumfang



- 1 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches
- 2 Netzleitung
- 3 Wasserzulaufschlauch bei Modellen Aquastop/Aqua-Secure
- 4 Beutel*:
 - Gebrauchs- und Aufstellanleitung
 - Kundendienststellenverzeichnis*
 - Garantie*
 - Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
 - Schraubenschlüssel*
- 5 Wasserablaufschlauch
- 6 Wasserzulaufschlauch bei Modell Standard

* je nach Modell

Hinweise

- Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.
- Feuchtigkeit in der Trommel ist bedingt durch die Endkontrolle.

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliches Werkzeug

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
 - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
 - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

Warnung

Verletzungsgefahr!!

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht. Seien Sie vorsichtig beim Anheben/Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!

Geräteschaden

Eingefrorene Schläuche können reißen/plätzen. Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

Achtung!

Wasserschaden

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung!

Geräteschaden

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.

Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltetaschen.

Bestell-Nr. WMZ2200, WX975600, Z7080X0

Hinweis: Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

Warnung

Unter-/Einbau vor dem Anschluss an die Stromversorgung.

Hinweise

- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

⚠️ Warnung**Stromschlaggefahr!!**

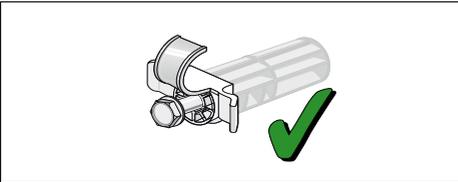
Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung* vom Fachmann montieren lassen.

* Bestell-Nr. WMZ2420, WZ10190

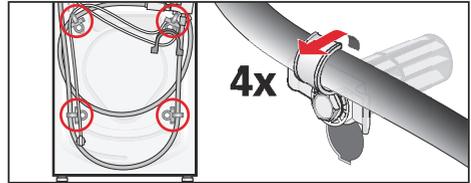
Transportsicherungen entfernen**Achtung!****Geräteschaden**

Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

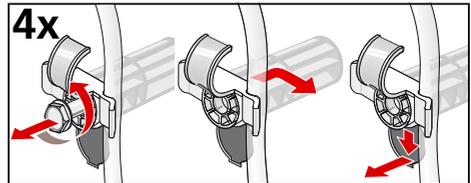
Hinweis: Bewahren Sie Schraube und Hülse zusammenschraubt auf.



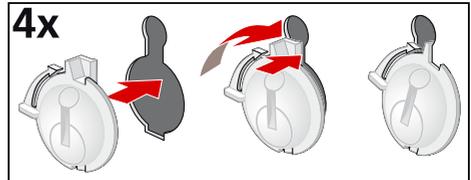
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen. Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

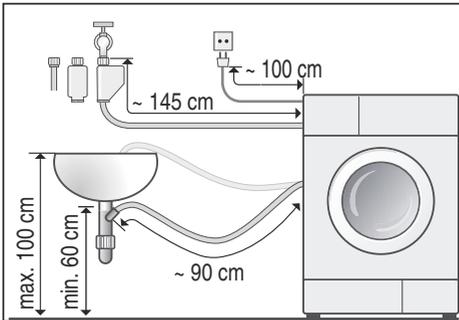


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

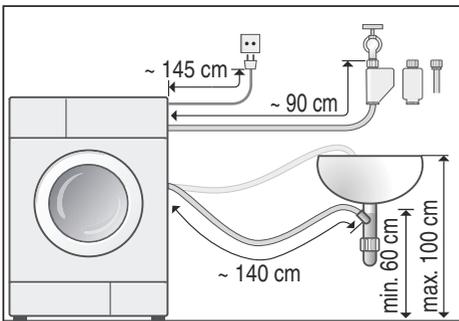


Schlauch- und Leitungslängen

■ Linksseitiger Anschluss



■ Rechtsseitiger Anschluss



Tipp:

Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WMZ2380, WZ10130, Z7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard

Wasserzulauf

⚠ Warnung Lebensgefahr!!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Beachten Sie beim Anschluss folgende

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiteters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken, quetschen, verändern oder schneiden (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht durch.
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

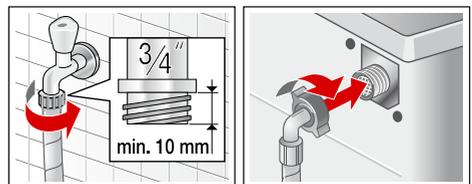
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

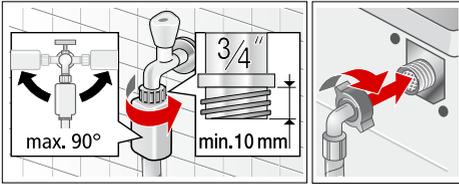
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn ($\frac{3}{4}$ " = 26,4 mm) und am Gerät (bei Modellen mit Aqua-Stop nicht notwendig, fest installiert) an:

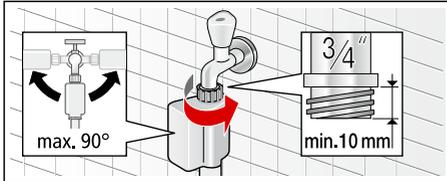
- Modell: **Standard**



- Modell: **Aqua-Secure**



- Modell: **Aqua-Stop**



Hinweis: Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

Achtung! Wasserschaden

Wenn der Abflussschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Sichern Sie den Abflussschlauch gegen Herausrutschen.

Hinweise

- Wasserabflussschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.
- Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss: min. 60 cm - max. 100 cm

Sie können den Wasserabflussschlauch wie folgt verlegen:

- **Ablauf in ein Waschbecken**

⚠ Warnung

Verbrühungsgefahr!!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

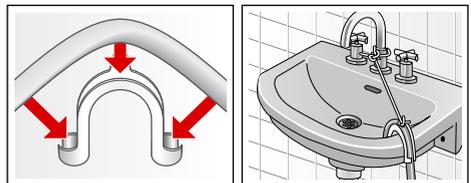
Achtung!

Gerätschaden/Schaden an Textilien

Wenn das Ende des Abflussschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

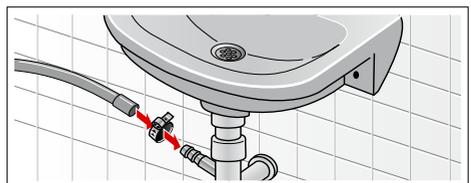
Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Abflussschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.



- **Ablauf in einen Siphon**

Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, \varnothing 24-40 mm (Fachhandel) gesichert werden.

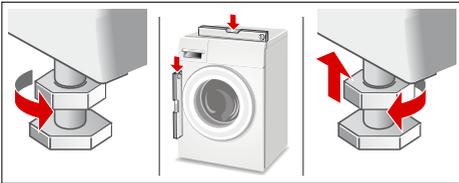


Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

1. Kontermuttern mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern. Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen. Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!



Elektrischer Anschluss

Warnung **Lebensgefahr!!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen. Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- Netzleitung nicht knicken, quetschen, verändern, durchschneiden oder mit Wärmequellen in Berührung kommen.

Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein** (ab → Seite 33).
 - Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.
1. Maschine kontrollieren.
 2. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
 3. Netzstecker einstecken.
 4. Wasserhahn öffnen.
 5. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
 6. Programm **Baumwolle** wählen und Temperatur **90 °C** einstellen.
 7. Waschmittelschublade öffnen.
 8. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** einfüllen.
 9. Vollwaschmittel in Kammer **II** einfüllen.

Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
 10. Waschmittelschublade schließen.
 11. **Start**/Nachlegen wählen.
 12. Am Programmende Gerät ausschalten.
- Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.**

Transportieren

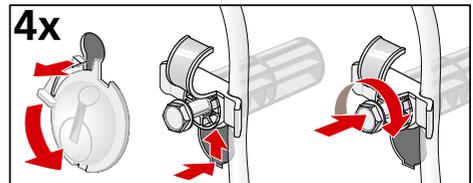
z.B. bei Umzug

Vorbereitende Arbeiten:

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.
Wartung - Sieb im Wasserzulauf → Seite 24
3. Restliche Waschlauge ablassen.
Wartung - Laugenpumpe verstopft → Seite 23
4. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
Evtl. Schraubendreher verwenden.
2. Alle 4 Hülsen einsetzen.
Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.



Vor Inbetriebnahmen:

Hinweise

- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** wählen und starten.

Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.

Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.

4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.

Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen

D 089 69 339 339

A 0810 550 511

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch, Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
DEUTSCHLAND



9000918192 (9306)